

LAUFFENER BOTE

41. Woche

14.10.2021

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

Soiree im Hölderlinhaus



Manfred Henne liest aus seinem Buch „Im Lauf der Zeit“

Soiree am Sonntag, 24. Oktober um 18 Uhr im Hölderlinhaus

Eine Veranstaltung des Hölderlin-Freundeskreises

Aktuelles

■ Lamparter-Park für Baden-Württembergischen Landschaftsarchitektur-Preis nominiert (Seite 3)



■ Aktuell geöffnete Schnellteststellen (Seite 6)

Kultur

■ Das Lauffener Hölderlin-Musical in der Landeshauptstadt Stuttgart (Seite 4–5)

■ lauffen will es wissen! Wildbienen und das Bienensterben (Seite 6)



Amtliches

■ Öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 20. Oktober um 18 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses (Seite 10)

■ Kostenfreie Energiestartberatung am 28. Oktober im Rathaus (Seite 11)

■ Sperrung der Heilbronner Straße (Seite 10)

Impf-Aktion

für alle ab 12 Jahren im Sport- und Wellnesspark (Näheres S. 8)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen am Neckar Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N. Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19 http://www.lauffen.de Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de Sprechstunden Rathaus: Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr		Bürgerbüro Lauffen a.N. , Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen am Neckar Jeden ersten Samstag im Monat bietet der Lauffener Bürgermeister in der Regel eine offene Sprechstunde im Bürgerbüro (BBL) an. Hier ist der Rathauschef von 10.00 bis 12.00 Uhr direkt für Sie erreichbar. Fragen und Anliegen können im persönlichen Gespräch ohne Termin angesprochen werden.	
		Bauhof Stadtgärtnerei Städtische Kläranlage Freibad „Ulrichsseide“ Stadthalle/Sporthalle	Tel. 21498 Tel. 21594 Tel. 5160 Tel. 4331 Tel. 12911 oder 0172/5926004
Öffnungszeiten Bürgerbüro:			
Montag bis Freitag jeweils		8.00 bis 16.00 Uhr	
Samstags		9.00 bis 13.00 Uhr	
Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei			
Kindergarten „Städle“ , Heilbronner Straße 32 Tel. 5650 Kindergarten „Herrenäcker“ , Körnerstraße 26/1 Tel. 14796 Kindergarten Charlottenstraße , Charlottenstraße 95 Tel. 16676 Kindergarten Karlstraße , Karlstraße 70 Tel. 21407 Kindergarten Brombeerweg , Brombeerweg 7 Tel. 963831 Kindergarten Herdegenstraße , Herdegenstraße 10 Tel. 2007979 Krippe Bismarckstraße , Bismarckstraße 43 Tel. 9001277 Naturkindergarten , Im Forchenwald Tel. 0175/5340650 Kindergarten Fenster , Rieslingstraße 18 Tel. 9006503		Gesamtleitung der städt. Betreuungseinrichtungen Ulrike Rennhack-Dogan Tel. 106-14 Ev. Familienzentrum Senfkorn , Körnerstraße 15 Tel. 5749 Paulus-Kindergarten , Schillerstraße 45/1 Tel. 6356 Regiswindis-Waldorfindergarten , Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11 Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366	
Herzog-Ulrich-Grundschule , Ludwigstraße 1 Tel. 5137 • Kernzeitbetreuung • Schulsozialarbeit (Sandra Scherer) Tel. 963125 Tel. 963128		Hölderlin-Gymnasium , Charlottenstraße 87 Tel. 7673 • Schulsozialarbeit (Antje Nikolaus) Tel. 2056916 Hölderlin-Werkrealschule , Herdegenstraße 15 • Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797 Hölderlin-Realschule , Hölderlinstraße 37 Tel. 6868 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042	
Hölderlin-Grundschule , Charlottenstraße 87 • Kernzeitbetreuung • Schulsozialarbeit (Antje Nikolaus) Tel. 962340 Tel. 2056916		Teamleitung Schulsozialarbeit: Heike Witzemann Tel. 0173/9108042	
Gesamtleitung Hort/Kernzeit: Moritz Mietzner Tel. 0160/4371938		Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn , Charlottenstraße 91 Tel. 98030	
Erich-Kästner-Schule , Förderschule, Herdegenstraße 17 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042		Volkshochschule , Hölderlinhaus, Nordheimer Str. 5 Tel. 1809610 Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 106-19	
Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung , Südstraße 25 Tel. 4894/Fax 5664		BÖK (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Bahnhofstraße 50 Tel. 200065	
Hölderlinhaus hoelderlinhaus@lauffen.de Tel. 0173/8509852			
Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung			
Polizeirevier Lauffen a.N. Stuttgarter Straße 19 Notar Michael Schreiber Tel. 2090 oder 110 Tel. 2029610		Feuerwehr Notruf Tel. 112 Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293 Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562588 24h-Störungsdienst (nur Strom) Tel. 07131/610-800	
Recycling/Abfälle			
Häckselplatz (Winteröffnungszeit) Freitag von 15 bis 17 Uhr, Samstag von 11 bis 16 Uhr Recyclinghof (Winteröffnungszeit) Donnerstag und Freitag von 15 bis 17 Uhr, Samstag von 9 bis 16 Uhr		Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676 Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.	
Notdienste/Apotheke/Krankenpflege			
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter		kostenfreie Rufnummer 116117 0711/96589700 oder docdirekt.de	
HNO-Notfalldienst im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr Tel. 116117		Kinderärztlicher Notfalldienst Tel. 116117 An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle erfragt werden).	
Zahnärztlicher Notfalldienst Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712.		Unfallrettungsdienst und Krankentransporte Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 112 Tel. 19222	
Augenärztlicher Notfalldienst Tel. 116117		Krankenpflege Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 07133/9530-0 • Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 07133/9530-10 • Fahrdienst Lauffen Tel. 07131/9655-16 D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922	
Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Silke Link Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold Essen auf Rädern: Heike Thornton Tagespflege Körnerstraße (Katharinenpflege), Angela Huber-Fuchsloch Tel. 1838131		Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3 Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg Tel. 991-0, Fax 991-499 Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283	
Wochenenddienst 16./17.10.2021: Schwestern Elisabeth, Viola, Jana, Jacqueline, Magdalena, Katja Hospizdienst Lore Fahrbach Tel. 985837		LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe Kontaktperson: Sarah Linsak Tel. 2023970	
Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger Tel. 9858-25		Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere 16./17.10.2021 Dr. Wieland, Heilbronn 07131/8984142 Dr. Bühler-Leuchte, Helfenberg 07062/914448 Dr. Haberer, Neckarsulm 07132/345166	
Wochenenddienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr 16.10.: Apotheke Müller, Nordheim 07133/9011855 17.10.: Hölderlin-Apotheke, Lauffen 07133/4990			
Sonstiges			
Abellio Rail Baden-Württemberg GmbH Fahrkartenverkauf: ECKERT im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565 Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 5.00–20.00 Uhr, Sa. 6.00–19.00 Uhr, So. 8.00–15.00 Uhr www.abellio.de , Service-Nr. 0800/2235546 (gebührenfrei)		Postfiliale (Postagentur) Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr; 14.00 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13.00 Uhr	
Herausgeber: Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt: Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen: Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de . Anzeigenberatung: Nussbaum Medien, Raiffeisenstr. 49, 74336 Brackenheim, Tel. 07264/70246-70, bad-rappenau@nussbaum-medien.de , Internet: www.nussbaum-medien.de . Zuständig für die Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvetrieb.de , Abonnement: www.nussbaum-lesen.de , Zusteller: www.gsvetrieb.de			



Die Agenda Jugend tagt wieder Gelungener Neuaufakt im Hölderlinhaus

Die eine spielt Fußball, ein anderer ist im Judo-Verein aktiv, vier weitere sind schon seit dem Kindergarten befreundet und machen zusammen Musik, der nächste Freundeskreis zockt und chillt lieber – so vielfältig wie die Menschen selbst sind auch die Arbeitsfelder, die sich mit Kindern und Jugendlichen befassen. Ehrenamtliche im Verein, Schulsozialarbeit, Ärzteschaft, Jugendamt und viele mehr – alle Experten auf ihrem Gebiet. Trotzdem stoßen auch sie an ihre Grenzen, benötigen Unterstützung, aber von wem? Eine Antwort darauf möchte die Stadt Lauffen a.N. mit einem Experten-Netzwerk geben, welches bereits in den Jahren seit 2007 großartiges bewirken konnte. Neugeborenenbesuchsdienst, Familiengesprächskreise, Schulbörse und Jugendrat seien hier lediglich als Ausschnitt benannt. Die Corona-Pandemie rückte in den letzten beiden Jahren

die Herausforderungen für Kinder, Jugendliche und Familien noch stärker in den Vordergrund, daher ist es genau der richtige Zeitpunkt um mit zahlreichen neuen Akteurinnen und Akteuren frisch in dieses Netzwerk zu starten.

„Es gibt in all diesen Bereichen viel Konfrontation mit ähnlichen Fragestellungen“, so die Leiterin des Lauffener Büros Bürgermeister bei der Auftaktveranstaltung vergangene Woche, „diese wollen wir zusammenbringen, damit wir gemeinsam für Kinder, Jugendliche und deren Familien die bestmögliche Unterstützung geben können“. Alexander Meic nahm den Expertenkreis in seiner Moderation mit auf den Weg, erste Ansätze für die künftige Zusammenarbeit in der Agenda Jugend heraus zu entwickeln. Schön ist, dass die Engagierten aus Vereinen, Feuerwehr, Kirche, Ärzteschaft, Kita, Schule, Schulsozialarbeit, Jugendrat, Jugendamt, Integration, Agentur für



Alexander Meic moderiert den Expertenkreis

Arbeit, Jugendhilfe im Lebensfeld, Diakonischer Jugendhilfe Region Heilbronn und Stadt Lauffen a.N. mit großer Motivation in diese erste Zusammenkunft im Lauffener Hölderlinhaus kamen und daraus bereits erste Projektideen entstehen konnten. Die gesammelten Ideen werden nun in weiteren Treffen in eine projektorientierte Zusammenarbeit überführt. Zusätzliche Partner für einzelne Projekte sollen hierzu künftig direkt einbezogen werden, so beispielsweise Betriebe im Bereich Übergang Schule-Beruf, oder weitere Vereinsvertreter im Bereich Aufbau von Kompetenzen in Kinderschutz und Zugang für Vereine und Einrichtungen.

Auch Jugendratsvorsitzender Silas Link zeigt sich begeistert von der Neueinsetzung der Agenda Jugend: „Das Auftakttreffen hat gezeigt, dass bei allen Beteiligten ein großes Interesse an einer Vernetzung besteht. Ich freue mich darauf, mit der Agenda Jugend wieder einen starken Partner der Jugendarbeit an der Seite zu haben, der über die politische Vertretung hinaus die Belange der Jugendlichen stärkt.“

Und – da sind sich alle Beteiligten einig – ohne Jugendliche geht es nicht, die müssen auch in Zukunft immer mit an den Tisch.

Fotos: Silas Link



Amtsleiterin Carlotta Drechsler führt in die Auftaktveranstaltung ein

LamparterPark für Baden-Württembergischen Landschaftsarchitektur-Preis nominiert Für Publikumspreis kann Stimme abgegeben werden

Der Bund Deutscher Landschaftsarchitekten (BDLA), Landesverband Baden-Württemberg e.V., lobt 2021 erstmalig den Baden-Württembergischen Landschaftsarchitektur-Preis aus. Vom 1. Oktober bis zum 2. Dezember 2021 kann auf der Seite des BDLA das persönlich favorisierte Projekt für den „Publikumspreis“ gewählt werden. Unter **Nominiert** sind die nominierten Projekte mit Text, Bild- und Planunterlagen zu besichtigen und unter **Bereisung** weitere Impressionen der aktuel-

len Foto-Dokumentation von August/September 2021 zu sehen.

Jede Person hat eine Stimme für Ihren Favoriten. Das Projekt mit den meisten Stimmen wird mit dem „Publikumspreis“ ausgezeichnet.

Die Neugestaltung des Neckarufers, der Zabermündung und der Kiesgärten (Lamparter Park) ist für den baden-württembergischen Landschaftsarchitekturpreis nominiert. Unter dem folgenden Link kann an der Abstimmung teilgenommen werden:

<https://www.bdl.de/landschaftsar->



Der LamparterPark ist aus dem Stadtbild nicht mehr wegzu-denken.

chitekturpreis-baden-wuerttemberg/2022/publicvoting (der Link kann in der Onlineausgabe des Boten direkt angeklickt werden).

Das Lauffener Hölderlin-Musical in der Landeshauptstadt Stuttgart!

Götz Schwarzkopf, Autor und Bühnenakteur, für die Band Hölders Welt und das ganze Musical-Ensemble

19 Monate lagen zwischen der einzigartigen Premiere-woche des Hölderlin-Musicals in der Lauffener Stadthalle und nun der zweiten Station in einer Hölderlinstadt – in Stuttgart, im größten Saal des Theaters am Pragsattel. Am 5. Oktober 2021 um 19.30 Uhr war Showtime einer Aufführung, die die lange Zeit der Entbehrung endlich verblissen ließ.

Der ursprünglich für den 27. Mai 2020 terminierte Auftritt wurde zunächst um vier, dann sieben Monate und dann in den Oktober 2021 verlegt. Bis Frühsommer 2021 war jedoch nicht klar festzumachen, ob und unter welchen Bedingungen er gelingen kann.

Und dies an vier Samstagen von 10 bis 17 Uhr. Alle- samt immer getestet, um uns gegenseitig zu schützen. Wenn nicht aktiv geprobt wurde, war Maskenpflicht, alle Lüftungsmöglichkeiten standen offen. Denn das war klar: wir mussten uns darum kümmern, dass alle infektionsfrei durch die Probezeit zum Auftritt ins Theaterhaus kommen. Dass alle Proben dazu noch an unserem Lieblingsort, der Sporthalle am Schulzentrum, stattfinden konnten, lag an einem überaus engagierten Hausmeister, Reinigungsteam, der Verwaltung und vor allem: den Vereinen, die für uns die Halle räumten. Chapeau an euch alle! So konnten wir viermal, mit jeweils umfangreicher werdendem Ensemble, mitsamt

Der Literaturkurs diskutiert über den Aktualitäts- bezug der von Hölderlin, Hegel und Schelling verfassten Ethik, dem „ältesten Systemprogramm des deutschen Idealismus“.

Foto: Manfred Schmidmeister



„Was bleibt aber stiften die Dichter.“ aus dem Lied „Gegenteil“ vorne: Benedikt Immerz (Friedrich Hölderlin) mit Heike Wanner und Götz Schwarzkopf. Tanzend: La Passion, singend: der JAS-Chor.

Foto: Stefan Kletzenbauer

Dass aus diesem Traum Wirklichkeit wurde, liegt an erster Stelle am Veranstalter: der Stadt Lauffen am Neckar. Als Anfang August 2021 das „Go“ aus dem Rathaus kam, gaben wir Vollgas. Es gab einiges zu tun. An dieser Stelle deshalb ein warmherziges Innehalten, verbunden mit einem tiefen Dank für das Vertrauen und die Risikobereitschaft der Stadt mit ihrem Gemeinderat und dem Verwaltungsteam, die dem Hölder-Musical auf dieser Mission zu 100% den Rücken stärkte. Ergänzend sei explizit die Unterstützung des Hölderlin-Gymnasiums mit ihrer Schüler- und Lehrerschaft genannt. Über die Lauffener Auftritte hinaus fühlten wir uns getragen von dem gemeinsamen Wunsch, dass es irgendwann mit dem Musical weitergeht.

Während die Band Hölders Welt und einige Solisten bei „Hölderlin on Stage“ im Lauffener Klosterhof wieder tief in die Musical-Songs eintauchten, hatte der Großteil des Ensembles bis September 2021 nicht mehr zusammen geprobt. Probetermine – die erste Hürde. Sie wurden möglich durch eine Einsatzbereitschaft, die nur mit einer ganz tiefen Verbeugung einigermaßen honoriert werden kann. So reisten Mitglieder des Bühnenensembles aus Berlin und Hamburg zu den Proben an, sagten in leitender Funktion Kurse und Hochzeitsteilnahmen ab, kamen nach endlich wieder gefeierten Festen quasi direkt von der Party zum Probeort.



der ganzen Bühnen-Möblierung, den Panels und einer kleinen Soundanlage wieder zu routiniertem Auftreten zurückfinden. Die Band probte zunächst separat, ebenso der Projektchor, der die Aufgabe des Schulchores (die derzeit nicht auftreten dürfen) übernahm. Wir fanden an der Stuttgarter Musicalschule JAS Menschen, die in voller Fahrt auf unseren Hölder-Zug aufsprangen. Die letzten beiden der vier Proben wurde der JAS-Chor mit integriert, die Band kam erst zur Hauptprobe, vier Tage vor dem Stuttgart-Auftritt dazu.

Montagsmorgens am 4.10. startete der Aufbau um 10 Uhr in Stuttgart. Bis nachmittags um 16.30 Uhr wurden sämtliche Licht- und Tonelemente für das Musical in



Funktion gebracht. Dann gab es einen Soundcheck für die Band, den Chor, die Solo-Stimmen, den Bühnenkammerchor, dann die Generalprobe. Die Licht- und Beamerprogrammierung erfolgte am Aufführungstag bis kurz vor Showbeginn. Wer die T1-Halle im Theaterhaus nicht kennt, kurz die Dimensionen: Die Bühne ist 12 m tief, wie die Stadthallenbühne, ist aber mit 20 m fast doppelt so breit. Ab Bühnenkante in 5 m Entfernung beginnt die erste von 26 Reihen mit im Durchschnitt 25 Sitzplätzen, alle ansteigend, sodass man auf der Bühne, der Reihe 10 direkt in die Augen schaut – es ist eine Wand an Publikumsplätzen! Einschüchternd wäre es, wäre man allein. Aber mit diesem Team, dieser Familie ist es einfach nur Gänsehaut pur, denn was kann passieren, außer dass einem mal ein Wort nicht einfällt oder man nicht mehr weiß, wie oft der Chorus gesungen wird? Und genau dafür saß unsere klar gestikulierende Souffleuse in der ersten Reihe.

Mit etwas zeitlicher Verzögerung – alle Besucher:innen mussten am Eingang 3G-Nachweise erbringen, begann die Show um 19.40 Uhr. Jonathan Wein in der Rolle als Robin avancierte zum Publikumsliebling. In ergreifendem Zusammenspiel mit Melisa Özel zündeten die beiden die ganze Crew zur Höchstleistung an. Dank einer hervorragend unterstützenden Medienarbeit der Stuttgarter Zeitung und des SWR-Fernsehens hatten wir volles Haus. Man gewinnt solche Medienpartner nicht nur durch Kontakte, sondern vor allem mit professionellem

nellem Bild-, Ton- und Film-Material. Dass unser Team auch über Menschen verfügt, die dies festhalten und bearbeiten können, ist ein weiterer Glücksfall.

Und was für ein tolles Publikum im Theaterhaus zusammenfand. „Alle Theorie ist hier in Geschichten von Liebe und Freundschaft geerdet – ein dichtes und hörenswerteres Stück Musiktheater unter der Regie von Uwe Ehrenfeld. Der große Konzertsaal im Theaterhaus zeigt sich hell auf begeistert vom Ideenfeuerwerk, mit dem das Ensemble „das älteste Systemprogramm des deutschen Idealismus“ zum Rocken bringt.“ Nun kann man trotz aller Euphorie dennoch fragen: warum veranstaltet die Stadt Lauffen am Neckar in Stuttgart ein Kulturevent? Mir als Hölderlinfan fällt die spontane Antwort leicht: sie ist es ihrem Dichter einfach schuldig. Hölderlin hatte in Stuttgart einen tollen Freundeskreis, vielleicht war es einer der wenigen Orte, an dem Hölderlin völlig entspannen konnte, sich behütet und aufgenommen

„Hölder – let's rock!“

Parole des Musical-Teams

fühlte. Ein safe space. Wir heute Lebenden dürfen seine Poesie feiern, dann bereiten wir ihm dazu bitte eine möglichst große Bühne. Lauffen am Neckar hat sein Wahrgenommensein mit dem Stuttgarter Auftritt weit über die Landkreisgrenze hinaus verschoben, als eine kulturstiftende Stadtgemeinschaft, die Hölderlins Idee für ein gemeinschaftliches gutes Zusammenleben in zeitgemäßer Form an ein vielfältiges Publikum bringt. Und zwar in der Landeshauptstadt Baden-Württembergs. Für diese Demonstration dessen, was geht, wenn Gemeinschaft Kulturarbeit weitgreifend unterstützt: eine letzte tiefe Verbeugung. Ohne diesen existentiellen Support: kein Hölder-Rockmusical. Gefühl kommen ab jetzt die Zugaben. Im Juli 2022 – so der Plan – veranstaltet die Stadt Bad Homburg eine Hölder-Aufführung im Kurtheater (What a nice place!), im September 2022 die Lauffener Reprise? „Hölder – let's rock!“

Nachtrag: Der Kommentar einer über 80-jährigen: „Ich konnte alles gut verstehen!“. Dank der Technik-Crew von Helmes Veranstaltungstechnik! Und dem Theaterhaus-Team ebenfalls: Danke!

Das 100% verlässliche Fundament der Aufführung im Theaterhaus: die souverän mit großer Spiel Freude agierende Rockband Hölders Welt.

Foto: Manfred Schmidmeister



Familienfoto – die Hölder Musical-Crew

Foto: Franziska Schiefer

lauffen will es wissen!
wissenschaftstalk
moderiert von wolfgang hess



**wildbienen
und das
bienen-
sterben**

do 28.10.21 19.30 h
stadthalle lauffen a.n.
eintritt (geimpft, genesen, getestet): 4/2 €

bitte nutzen sie den
kartenvorverkauf online:
lauffen.de/lwew

**wissen-
schaft
jetzt!**



**mit dr.
jonas kuppler**
wissenschaftler und dozent
an der universität ulm

eine veranstaltung
der stadt lauffen am neckar

SCHUNK
freundlich unterstützt
von schunk spann- und greiftechnik

lauffen will es wissen! – Wildbienen und das Bienensterben

Am Donnerstag, 28. Oktober in der Stadthalle Lauffen a.N.



Wolfgang Hess, Moderator und Initiator der Veranstaltungsreihe „lauffen will es wissen!“, hat es auch 2021, trotz Coronapandemie, geschafft, exklusive Referenten für die überaus beliebten und erfolgreichen Vorträge zu gewinnen.

Den letzten Vortrag des Jahres 2021 hält Dr. Jonas Kuppler zum Thema „Wildbienen und das Bienensterben“. Dieser findet **am Donnerstag, den 28.10.2021 um 19.30 Uhr in der Stadthalle, Charlottenstr. 89 in 74348 Lauffen a.N.**, statt.

Das Bienensterben, ein Verbot der Insektizide und Bienen-Nervengifte mit dem sperrigen Namen Neonicotinoide sowie das Volksbegehren Artenschutz „Rettet die Bienen“ sind brisante Themen in den Medien. Reden wir dabei aber nur über Honigbienen oder geht es um mehr? Wie groß ist die Bienenvielfalt in Deutschland tatsächlich? Was bedroht Wildbienen? Was wissen wir über die Ursachen? Welche Schutzmaßnahmen sind vielversprechend? Antworten auf diese Fragen gibt der Ökologe **Dr. Jonas Kuppler**.

Er arbeitet als Wissenschaftler und Dozent an der Universität Ulm und erforscht Pflanzen und Bestäuber im globalen Wandel. Neben der wissenschaftlichen Betrachtung dieses Themas vermittelt er in seinem Vortrag auch Tipps, um Gärten bienenfreundlich zu gestalten.

lauffen will es wissen! wird durch SCHUNK Spann- und Greiftechnik freundlich unterstützt. Wolfgang Hess, Moderator und Initiator der inzwischen 15-jährigen vielbesuchten Veranstaltungsreihe, wird in den Vortrag einführen. Nach dem Vortrag wird es die Möglichkeit zu einer Diskussion geben.

Der Eintritt kostet 4 Euro für Erwachsene. Schüler und Studenten zahlen 2 Euro.

Für die Veranstaltung gilt die 3G-Regelung: Zutritt nur für Geimpfte, Genesene, Geimpfte! Die Plätze in der Stadthalle sind begrenzt!

Pandemiebedingt wird darum gebeten, den online- Kartenvorverkauf zu nutzen!



Zum Kartenvorverkauf kommen Sie entweder über www.lauffen.de/lwew oder mittels QR-Code. ■

Aktuell geöffnete Schnellteststellen in Lauffen a.N.

Hölderlin-Apotheke und Teststelle am Kies

Teststelle am Kies freitags bis sonntags – Standort mittlerweile beim Weinausschank am Kies



Am Standort des Weinausschanks am Kiesplatz ist diese Teststelle freitags bis sonntags jeweils von 12 bis 17 Uhr geöffnet. Eine Anmeldung oder Terminvereinbarung ist für diese Teststelle nicht erforderlich.

Teststelle Hölderlin-Apotheke – ausschließlich mit online-Anmeldung

Bernhard Stetter bietet gemeinsam mit seinem Team der Hölderlin-Apotheke weiterhin die Teststelle am Platanenplatz, Bahnhofstraße 26, an. Freie Ter-

mine sind auf der Homepage der Apotheke unter www.hoelderlin-apotheke.de einzusehen und zu buchen. ■



Artikel für den redaktionellen Teil nur an bote@lauffen-a-n.de

Steillagenwanderung und Führungen durchs Burgmuseum

Themenführung: Durch die Lauffener Steillagen am Samstag, 16. Oktober um 15 Uhr

Treppauf, treppab geht es rund zwei Stunden durch die historischen Terrassenweingerbe: Da gibt es tiefe Lettenkeupergruben, alte Denksteine sowie herrliche Aussichtsstellen. Man erhält Einblick in die großartige bauliche Leistung der Mäuerleswengert und die Arbeit der Weingärtner.



Teilnahmevoraussetzungen: Festes Schuhwerk, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, Kinder nur in Begleitung Erwachsener, Teilnahme auf eigenes Risiko.

Die Führung startet Samstag, den 16. Oktober, 15 Uhr am Parkplatz 6 „Hagdol“, Nordheimer Str., 74348 Lauffen. Die Teilnahmekosten betragen 5 € für Erwachsene, Kinder sind frei.

Information und **Anmeldung erbeten** an Gästeführer Dr. Bernhard Enzel, Tel. 07133/15194 bzw. E-Mail bernhard.enzel@lauffen.de.

Zwei Führungen durch die Grafenburg in Lauffen am 17. Oktober um 15 Uhr und 15.45 Uhr



Am Sonntag, 17. Oktober finden zwei öffentliche Führungen durch die Lauffener Grafenburg statt. Die Grafen – auch Popponen genannt – waren bis zu ihrem Aus-

sterben männlicherseits um 1219 als Amtsträger des Reiches ein einflussreiches Adelsgeschlecht im Neckartal von Lauffen bis hin nach Heidelberg.

Start ist um 15 und 15.45 Uhr. Die Führungen dauern ca. 30 Minuten. Sie gehen durch das Museum und die Burg.

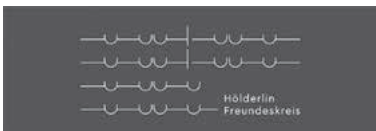
Erläutert wird die Entstehung der Burg der Grafen von Lauffen mit dem heute noch vollständig erhaltenen Wohnturm aus dem 11. Jahrhundert. Im Museum stellen Ausstellungsstücke den Alltag der damaligen Salierzeit anschaulich und zum Anprobieren dar. Der Eintritt beträgt für Erwachsene 2 €, Kinder dürfen kostenfrei teilnehmen. Treffpunkt für die Führungen ist der Rathaushof in der Rathausstr. 10, 74348 Lauffen a.N.

Anmeldung an Gästeführer Karlheinz Torschmied, Tel. 07133/7722 bzw. torschmied@t-online.de.

3G-Regel: Teilnehmen an den Führungen können Personen, die vollständig gegen Corona geimpft oder von einer nachgewiesenen Infektion mit dem Virus genesen oder tagesaktuell negativ getestet sind. Die diesbezüglichen Nachweisdokumente sind bereitzuhalten. Außerdem gelten die Abstands- und Hygieneregeln.

Soiree am Sonntag, 24. Oktober um 18 Uhr im Hölderlinhaus

Manfred Henne liest aus seinem Buch „Im Lauf der Zeit“



In seinem Buch „Im Lauf der Zeit“ beschreibt der Autor Ereignisse und Schicksale aus Württemberg. Die Lebenswege der Dichter Hölderlin und Schiller sowie weiterer Persönlichkeiten, die im Land Spuren hinterlassen haben, werden aufgezeigt. Abwechslungsreich gestalten sich kurze Geschichten, Porträts historischer Orte, Gedichte, Sprüche und Zitate.

Am Sonntag, den 24. Oktober um 18 Uhr wird er im Rahmen der

Aktionswoche „Baden-Württemberg liest“ im Hölderlinhaus eine Lesung aus seinem neuesten Buch „Im Lauf der Zeit“ machen.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei!

Der gelernte Schriftsetzer Manfred Henne ist in Albstadt-Ehingen geboren. Er ist als Ehrenamtlich Beauftragter für das Landesamt für Denkmalpflege tätig. Seine Interessensgebiete sind Archäologie und Landesgeschichte.

Im Anschluss an die Lesung besteht die Möglichkeit, die Bücher zu erwerben. **Eine Teilnahme an der Lesung ist nur bei Vorliegen einer der 3Gs möglich.**



Manfred Henne ist Mitglied des Hölderlin-Freundeskreises.

Impf-Aktion gegen Corona im Sport+WellnessPark Alte Ziegelei

Montag, 18. Oktober von 10 bis 18 Uhr
für alle ab 12 Jahren – ohne Termin

DRAN
BLEIBEN
BW

Dranbleiben

Lauffen am Neckar

IMPF-AKTION im Sport+WellnessPark

Wann? Mo. 18.10.21, 10-18 Uhr
Wo: Nordheimer Str. 61, Lauffen
Für wen? Alle ab 12 Jahren
Impfstoff: BioNTech

KEINE Terminbuchung nötig!!!
Wer impft: Impf-Team der SLK-Klinik HN
Bitte unbedingt mitbringen:
Impfpass, Ausweis, Krankenkarte



Mehr Informationen zur
Corona-Schutzimpfung:
dranbleiben-bw.de



Am Montag, 18. Oktober findet von 10 bis 18 Uhr eine Impf-Aktion in den Räumen des Sport+WellnessParks Alte Ziegelei (Nordheimer Str. 61, Lauffen) statt.

Die Impfkation ist offen für alle ab 12 Jahren. Einfach vorbeikommen, eine Terminbuchung ist nicht erforderlich. Bitte Impfpass, Personalausweis und Krankenversicherungskarte mitbringen. Bei Minderjährigen müssen Erziehungsberechtigte dabei sein.

Die Impfungen werden unter ärztlicher Leitung durch das Impf-Team der SLK-Kliniken Heilbronn und im Auftrag des Landes Baden-Württemberg durchgeführt. Als Impfstoff steht BioNTech zur Verfügung. Die 2. Impfung für den vollständigen Schutz erfolgt 3 Wochen später. Lassen Sie sich im Herbst impfen, um im Winter geschützt zu sein. Die Impfung ist der sicherste Schutz vor einer Erkrankung mit dem Corona-Virus.

#dranbleibenBW
www.dranbleiben-bw.de

Märchen im Burgturm am Freitag, 15. Oktober um 19 Uhr

Märchen von der Donau



Am Freitag, den 15. Oktober um 19 Uhr laden die Märchenfreunde um Heide Böhner in den Burgturm für eine Märchenlesung für Erwachsene.

Es erwarten sie Märchen von der Donau. Es gibt Tee und Gebäck. Freuen Sie sich auf einen stimmungsvollen Abend im Burgturm. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für Kinderhilfswerke wird gebeten.

Bewegungstreff immer freitags Immer freitags 15 Uhr – bei jedem Wetter!



Die fünf Bewegungsbegleiterinnen hinten: Gabi Ebner-Schlag, Dorothee Krähmer, Bettina Nagy, Karen Stiritz und Silvia EiBele freuen sich auf Sie!

Sie haben Lust, sich mit einfachen und lockeren Übungen fit zu halten und dabei noch nette Menschen zu treffen und kennenzulernen? Dann ist der Bewegungstreff im Freien mit einfachen und locke-

ren Übungen im hinteren Teil des Kiesplatzes genau das Richtige für Sie!

Wann: Jeden Freitag, 15 Uhr, unabhängig von der Witterung
Dauer: 30 Minuten



Wo: Treffpunkt: Steintheke an der Busbucht, dann geht es in den hinteren Teil des Kiesplatzes.

Was: Übungen zur Beweglichkeit, Kräftigung und Balance.

Wer: Alle Bewegungsinteressierte und solche, die es noch werden wollen.

Das Angebot ist kostenlos und unverbindlich – eine Anmeldung ist nicht notwendig. Sportkleidung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Bewegungstreff im Freien, das ist Spaß an der Bewegung, Gesundheit und Geselligkeit.

Kleinprojekte zum Erhalt des Steillagenweinbaus und der Kulturlandschaft

Projektaufruf 2022 – Wir suchen Ihre Idee!



Zur Förderung von Kleinprojekten, die dem Erhalt des Steillagenweinbaus und der Weinkulturlandschaft dienen, haben elf Kommunen, darunter auch Lauffen a.N., und der Landkreis Ludwigsburg 2020 den Verein „Regionalentwicklung Neckarschleifen“ gegründet. Damit wurde die Voraussetzung geschaffen, das Förderprogramm Regionalbudget zu nutzen. Das Regionalbudget für Kleinprojekte ist ein auf Bundesebene ausgewiesener zusätzlicher Fördertopf zur Stärkung des ländlichen Raums.

Der Verein fördert investive Projekte zum Erhalt der Weinsteillagen entsprechend der Ziele des integrierten ländlichen Entwicklungskonzepts „ILEK- Neckarschleifen“ aus den Themenfeldern

- Steillagenweinbau als kulturelles Erbe und Imagerträger der Region: **Steillagenweine profilieren**
- die Wein-Kultur-Landschaft Neckarschleifen als **Erlebnisraum** und **Tourismusdestination** ausbauen
- Weinbergterrassen mit neuer Zukunft – **innovative Nutzungen** und **Perspektiven für brachfallende Steillagen**

- das **Kulturerbe als Gemeinschaftsaufgabe** – Bewusstsein schaffen und Partner finden.

Eine erfolgreiche Projektkampagne im Jahr 2021 liegt hinter uns. Viele interessante Projekte aus den verschiedensten Bereichen konnten in einer erfolgreichen Projektkampagne 2021 gefördert werden, wie beispielsweise eine Geocaching-Tour, ein Biege- und Ausdrehwerkzeug für Monrackbahnen, Wein- und Planwägen, LandArt in den Lauffener Steillagen, Ruheoasen in den Steillagen oder die Sanierung eines Eiskellers.

Für den neuen Aufruf sucht der Verein Ihre Ideen!

Haben Sie Ideen für großartige und innovative Projekte, die dem Erhalt oder der Förderung der wertvollen Kulturlandschaft der terrassierten Weinsteillagen dienen?

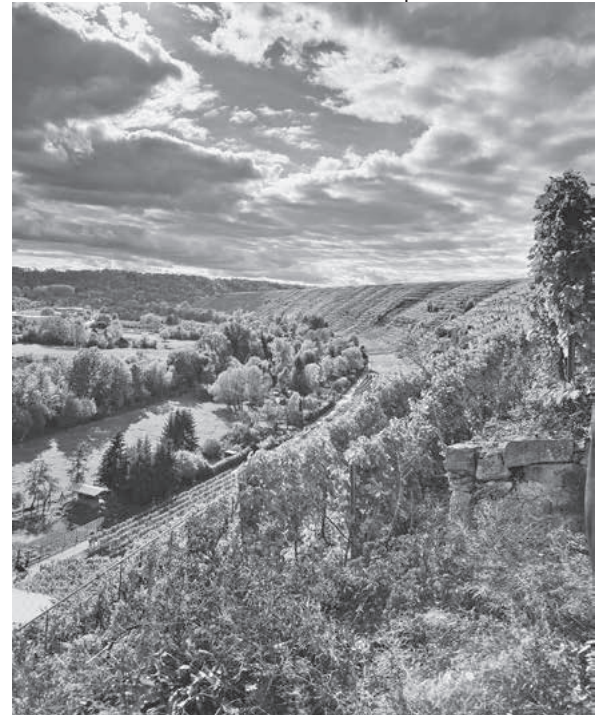
Dann sind Sie genau richtig!

Bewerben können sich juristische Personen des öffentlichen Rechts (Kommunen, Kirchen, Unternehmen, Vereine, Verbände) und natürliche Personen und Personengesellschaften (Privatpersonen, GbR, KG, Landwirte).

Welche Projekte fördern wir?

Die Investition muss innerhalb der Gemarkung der Mitgliedskommunen umgesetzt werden. Diese sind Benningen am Neckar, Besigheim, Bönningheim, Freiberg am Neckar, Gemmingheim, Hessigheim, Ingersheim, Kirchheim am Neckar, Lauffen am Neckar, Mundelsheim und Walheim.

Die Projekte mit einer Netto-Investitionssumme zwischen 2.500 € und 20.000 € müssen im Jahr 2022 vollständig umgesetzt und abgerechnet



werden. Insgesamt stehen Mittel in Höhe von 200.000 € zur Verfügung. Einsendeschluss für Ihren Antrag ist der 8. November 2021 (Eingang bei der Geschäftsstelle). Ihr Antrag muss die Projektbeschreibung und eine grobe Kostenschätzung enthalten. Genehmigungen anderer Behörden, Angebote sowie eine detaillierte Kostenschätzung können noch bis zum 20. Dezember 2021 der Geschäftsstelle nachgereicht werden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Geschäftsstelle.

Diese erreichen Sie telefonisch unter Telefon 07141/144-42474 oder per E-Mail an Regionalentwicklung-Neckarschleifen@Landkreis-Ludwigsburg.de ■

Foto des Jahres 2021

Senden Sie uns Ihr Lieblingsbild/ Ihre Lieblingsbilder ein, die im jeweiligen Monat aufgenommen wurden. Aus den Bildern der jeweiligen Monate wählt die Stadtverwaltung ein Bild aus. Die 12 ausgewählten Favoriten aus den 12 Monaten werden Anfang 2022 den Leserinnen und Lesern des Lauffener Boten präsentiert.

Alle Leserinnen und Leser sind dann aufgerufen, das Foto des Jahres 2021 zu küren. Sie möchten am Wettbe-

werb teilnehmen? Dann senden Sie Ihr Bild, **bitte nur im Querformat**, jeweils zeitnah per E-Mail an bote@lauffen-a-n.de. Das Bild sollte mindestens die Größe von 1 MB haben. Bitte geben Sie neben Ihrem Namen auch Kontaktdaten sowie eine Bildbezeichnung, das Aufnahmedatum und den Ort der Aufnahme an. Die eingesandten Bilder müssen einen Bezug zu Lauffen a.N. haben und sollten vom Einsender selbst aufgenommen worden sein. Mit dem Einsenden



des Fotos und der Teilnahme am Wettbewerb gehen sämtliche Rechte am Foto an die Stadtverwaltung Lauffen a.N. über, auch gegenüber Dritten. ■

Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a.N.

Jubiläumsfest 25 Jahre Haus Edelberg Lauffen

1995 wurde unsere Einrichtung „Haus Edelberg“ in Lauffen eröffnet. Seit dieser Zeit ist viel geschehen, viele BewohnerInnen sind in den Jahren gekommen und gegangen. Dies gehört zum Alltag eines Pflegeheimes. Es wurden im Laufe der Jahre viele Feste gefeiert, die auch immer gut besucht waren. Es fanden viele Ausflüge statt, zum Beispiel der Besuch der „BUGA“ oder des „Blumensommers in Nordheim“, die tatkräftig vom Förderverein unterstützt wurden.

Während der Pandemiezeit gab es keine Feste und keine Ausflüge. Erst jetzt über ein Jahr später, am

02.10.2021 konnten wir unser Jubiläumsfest nachfeiern. Es begann in unserem wunderschön herbstlich geschmückten Haus mit einem ökumenischen Gottesdienst. Anschließend bedankte sich unsere Einrichtungsleitung Frau Rothfuß bei den Pfarrern Herrn Bareis und Herrn Donnerbauer für die schöne Predigt und bei allen Mitwirkenden des Tages. Nach dem Mittagessen durften wir uns über die tolle Musik der „Stadtkapelle“ Lauffen erfreuen. Bürgermeister Herr Klaus Peter Waldenberger würdigte die großartige Pflegeleistung und die Zusammenarbeit über 25 Jahre und überraschte uns mit einem „Zebra-

streifen“ zum „Lamparter Weg“ für unsere Bewohner.

Für ein abwechslungsreiches Kuchenbuffet sorgte der Förderverein Lauffen. Herr Alfred Schlagenhauf überraschte uns mit einer tollen selbst hergestellte „Jubiläums Torte“. Dafür bedanken wir uns recht herzlich. Auch beim Hospizdienst möchten wir uns für die jahrelange Begleitung bedanken.

Durch den Nachmittag begleitete uns Herr Bernd Gottwald mit bekannte Melodien. Wir Mitarbeiter des Haus Edelberg in Lauffen bedanken uns bei allen und wünschen weiterhin eine gute Zusammenarbeit. ■

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Bau- und Umweltausschuss

Die nächste öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses findet am Mittwoch, 20. Oktober um 18 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses statt. Für BesucherInnen besteht Maskenpflicht.

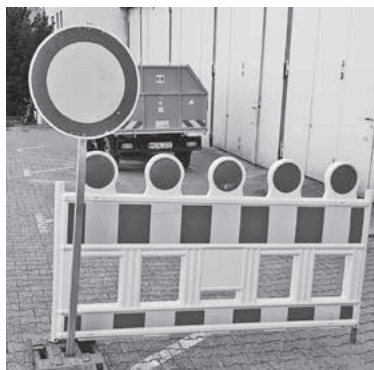
Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Bekanntgaben
2. Bausachen:
 - a) Neubau eines Wohnhauses mit Carport und einer landwirtschaftlichen Mehrzweckhalle mit Wohnung für Saisonarbeiter auf den Flurstücken 4106, 4108, 4109, Im Wännle
– Vorlage 2021 Nr. 98
 - b) Abbruch Schuppen und Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit 4 Stellplätzen im EG auf den Flurstücken 20/4 und 18/3, Mühltorstraße 5/1
– Vorlage 2021 Nr. 99
 - c) Sonstige
3. Verschiedenes
4. Anfragen

Die Vorlagen können Sie bei Frau Kast im Rathaus oder unter [www.lauffen.de/Rathaus/Der Gemeinderat/ Sitzungen LARIS](http://www.lauffen.de/Rathaus/DerGemeinderat/SitzungenLARIS) einsehen.

Sperrung der Heilbronner Straße wieder aktiv

Die seit 28.06.2021 gültige Vollsperrung der Heilbronner Straße, welche baustellenbedingt vorübergehend außer Kraft war, ist nun wieder in Betrieb.



Die Heilbronner Straße kann von beiden Seiten jeweils nur bis zur Baustelle Heilbronner Str. 21 befahren werden. Für den Fuß- und Radverkehr ist eine Durchgangsmöglichkeit angeordnet.

Um im engen Altstadtbereich eine Anfahrt für Rettungs- und Feuerwehrfahrzeuge zu gewährleisten, machen wir an dieser Stelle ausdrücklich darauf aufmerksam, dass auch während der Sperrung die Fahrzeuge nur innerhalb der zum Parken gekennzeichneten Flächen abgestellt werden dürfen. Zuwiderhandlungen werden vom Kommunalen Ordnungsdienst zur Anzeige gebracht. Bitte helfen Sie mit, dass nicht durch rücksichtsloses Parken anderen Personen bei einem Brand oder sonstigem Notfall keine schnelle Hilfe geleistet werden kann.

Mehr zu aktuellen Baustellen finden Sie unter dem Baustellen-Ticker auf der Homepage der Stadt Lauffen am Neckar unter: https://www.lauffen.de/website/de/virtuelles_rathaus/amtliche-bekanntmachungen/baustellen-ticker

Das Abfallwirtschaftsamt informiert: Reparieren statt wegwerfen

Repair-Café Talheim sucht ehrenamtliche Mitwirkende



LANDKREIS HEILBRONN



LebensWerkstatt

In guten Händen

„Reparieren statt Wegwerfen!“ Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Heilbronn plant zusammen mit der LebensWerkstatt für Menschen mit Behinderung e.V. Reparatur-Veranstaltungen, bei denen Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam defekte Gebrauchsgegenstände untersuchen und reparieren.

Bei den sogenannten Repair-Cafés geben ehrenamtliche Reparaturhelferinnen und -helfer ihr Wissen an Nichtkundige weiter und leisten so Hilfe zur Selbsthilfe. In Neuenstadt besteht bereits seit 2017 ein Repair-Café, das vom Jugendförderverein Brückendächle und vom Seniorenrat initiiert wird. Ergänzend sollen im Landkreis jetzt weitere Repair-Cafés

entstehen. Der Abfallwirtschaftsbetrieb möchte gemeinsam mit engagierten Bürgerinnen und Bürgern dazu beitragen, dass weniger weggeworfen und mehr repariert wird, um so ein Zeichen gegen eine sorglose Wegwerf-Gesellschaft zu setzen. Geeignete Räumlichkeiten für die neu geplante Reparaturinitiative stellt die LebensWerkstatt in Talheim zur Verfügung.

Reparieren schont wertvolle natürliche und menschliche Ressourcen, weil Gebrauchsgüter länger nutzbar bleiben. Auch die wieder instand gesetzten Gegenstände erhalten eine neue Wertschätzung, und die Teilnehmenden teilen untereinander ihr Wissen über das Reparieren und die Technik; das stärkt den Zusammenhalt und macht Spaß. Bei den geplanten Veranstaltungen steht nicht so sehr das effiziente und wirtschaftliche Reparieren im Vordergrund, sondern Wertschätzung den Dingen gegenüber, die Freude am gemeinsamen Reparieren und die Stärkung eines bewussteren Konsumverhaltens.

Hierfür benötigt der Landkreis qualifizierte Reparaturinnen und Reparateure, die ihr fachliches Können einbringen und z. B. notwendige Prüfungen an Geräten durchführen können, Laien bei der Arbeit über die Schulter schauen und beraten. Bereiche, in denen Reparaturen angeboten werden, richten sich nach den zur Verfügung stehenden Helferinnen und Helfern. Denkbar wären z. B. Holz, Textil, kleinteilige Elektrogeräte, Spielzeug, Fahrräder. Sie haben Interesse? Dann melden Sie sich! Sie sind nicht handwerklich begabt, möchten aber gerne mitwirken: Wir suchen auch Helferinnen und Helfer im organisatorischen Bereich. Gerne würden wir mit Ihnen bei einem ersten Vorbereitungstreffen ins Gespräch kommen.

Es freuen sich über Ihre Anmeldung **bis 30. Oktober 2021** Frau Pfütz von der LebensWerkstatt: Franziska Pfütz, Tel. 07131/4704427, Mobil: 0175/1966939 E Mail: franziska.pfuetz@die-lebenswerkstatt.de oder Frau Breuer vom Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Heilbronn: Susanne Breuer, Tel 07131/9941195, E Mail: susanne.breuer@landratsamt-heilbronn.de



Kostenfreie EnergieSTARTberatung am 28. Oktober im Rathaus in Lauffen a.N.

Heizungsaustausch, Energetische Sanierung, unübersichtliche Fördermöglichkeiten, komplizierte Gesetze und Vorschriften? Was muss ich beachten?

Sie planen einen Austausch Ihrer Heizung, wissen jedoch nicht welches Gesetz zu beachten ist oder wie die 15 % des Erneuerbare-Wärme-Gesetzes (EWärmeG) erfüllt werden können? Sie möchten ihre Energiekosten senken oder Ihr Haus sanieren und finden sich im Dschungel von unübersichtlichen Fördermöglichkeiten und komplizierten Vorschriften nicht zurecht?

Antworten auf diese und weitere Fragen zu den Themen Sanierung, Fördermittel, Vor-Ort-Beratung und Energiesparen erhalten Sie bei der kostenfreien und neutralen EnergieSTARTberatung, die in Kooperation mit dem Landratsamt Heilbronn durchgeführt wird. Im Einzelgespräch mit den ehrenamtlichen und von neutraler Stelle zertifizierten Energieberatern können Sie individuelle Fragen klären oder sich ganz allgemein zum Thema Energieeffizienz und Sanierung informieren.

Die ca. 30 minütige EnergieSTARTberatung findet derzeit an 24 Beratungsstellen (Rathäusern) statt und ist für alle Einwohner des Landkreises Heilbronn kostenlos. Am 28. Oktober findet die Beratung in Lauffen a.N. im Rathaus statt. Eine vorherige Terminbuchung (online) ist notwendig. Die aktuell verfügbaren Termine sowie weitere Informationen können unter www.landkreis-heilbronn.de/energieberatung eingesehen und vereinbart werden. Fragen oder Hilfe bei der Online-Terminbuchung unter Tel. 07131/9941184 oder energieberatung@landratsamt-heilbronn.de.

ALTERSJUBILARE

vom 15.10.2021 bis 21.10.2021

16.10.1939 Peter Bitto, Klosterstraße 4, 82 Jahre
 18.10.1940 Rosemarie Emma Schock, Heilbronner Straße 54, 81 Jahre
 19.10.1936 Helene Eckert, Hintere Straße 11, 85 Jahre
 19.10.1946 Carmen Berger-Stork, Christofstraße 10, 75 Jahre
 20.10.1940 Josef Mahler, Meuselwitzer Straße 20, 81 Jahre
 20.10.1942 Semiha Kurum, Körnerstraße 3, 79 Jahre
 20.10.1949 Lore Böhner, Im Schönblick 14, 72 Jahre

Agentur für Arbeit Heilbronn

Ausbildung erfolgreich meistern – mit assistierter Ausbildung ans Ziel kommen

Ausbildungsplätze zu besetzen oder eine Ausbildung erfolgreich zu beenden sind häufig eine Herausforderung. Manchmal stehen Sprach- oder Lernschwierigkeiten und organisatorische Hindernisse im Weg. Dann unterstützt die Agentur für Heilbronn mit dem weiterentwickelten Instrument Assistierte Ausbildung (AsA) noch umfangreicher als bisher. Die AsA wurde mit den ausbildungsbegleitenden Hilfen (abH) zu einem Förderinstrument zusammengeführt.

Mit AsA unterstützt die Arbeitsagentur Heilbronn junge Menschen während ihrer betrieblichen Ausbildung. Voraussetzung ist, dass sie diese nicht beginnen, fortsetzen oder erfolgreich abschließen können. Betriebe, die einen förderungsberechtigten jungen Menschen ausbilden wollen oder bereits ausbilden, können ihren Bedarf dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit Heilbronn melden, erreichbar unter der kostenfreien Servicenummer 0800/4555520.

Jugendliche können sich bei ihrer Berufsberatung der Agentur für Arbeit Heilbronn unter der Telefonnummer 07131/969888 oder mit E-Mail: Heilbronn.Berufsberatung-vor-dem-Erwerbsleben@arbeitsagentur.de informieren.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 05.10.2021 bis 11.10.2021

Eheschließungen:

Nadine Silvia Mages und Joel Neureuther, Obersulm, Am Rentamt 9.
 Anne Myleen Volkert und Mike Oliver Windeisen, Esslingen am Neckar, Georg-Deuschle-Straße 82.